



KOMPAKT

Diebe flüchten vor Hausbesitzer

Meggen. Am Samstagabend zwischen 20.55 und 21.15 Uhr nutzten Einbrecher die kurze Abwesenheit eines Hausbesitzers aus Meggen aus, um in sein Einfamilienhaus einzubrechen. Unbekannte schlugen in diesem Tatzeitraum die Balkontür im Obergeschoss des Hauses ein. In mehreren Zimmern des Obergeschosses wurden diverse Schränke und Schubladen geöffnet und durchsucht. Scheinbar durch den zurückkommenden Hausbesitzer gestört, flüchteten der oder die Täter durch eine Terrassentür und entfernten sich unerkannt vom Tatort. Zur Beute gibt es noch keine Angaben. Hinweise bitte an die Polizei Lennestadt, ☎ 02723/ 9269-0

Auf haltenden Wagen aufgefahren

Olpe. Eine 24-Jährige aus Wenden befuhr am Freitagnachmittag mit ihrem Pkw die L 512 von Olpe kommend in Richtung Gerlingen. Vor der Kreuzung L512, Raiffeisenstraße und Saßmicker Hammer erkannte sie zu spät, dass mehrere Fahrzeuge vor der Rotlicht zeigenden Ampel warteten. Sie fuhr auf den letzten Pkw auf. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls noch auf den davor stehenden Skoda geschoben. Im Skoda wurde der 47-jährige Fahrer aus Siegen leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 1500 Euro geschätzt.

Beifahrertür und Kotflügel zerkratzt

Olpe. Vermutlich in der Nacht zum Samstag zerkratze ein unbekannter Täter einen an der Josefstraße in Olpe abgestellten VW Golf. Der Schaden am vorderen rechten Kotflügel und an der Beifahrertür beläuft sich auf etwa 500 Euro.

Ohne Führerschein am Steuer erwischt

Attendorf. Beamte der Polizeiwache Attendorf kontrollierten in der Samstagnacht kurz nach Mitternacht im Spindelsburggraben einen BMW mit Bielefelder Kennzeichen. Dabei wurde festgestellt, dass der 34-jährige Fahrer aus Gummersbach keinen Führerschein besaß. Eine Anzeige wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis wurde vorgelegt.

Zum Rieu-Konzert nach Oberhausen

Kreis Olpe. Der Kultur- und Reisedienst des Kolpingwerks besucht am Freitag, 10. Januar, das Konzert von André Rieu in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen. Abfahrt im Reisebus durch den Kreis Olpe und Umgebung um 16.30 Uhr, Konzert um 20 Uhr, Rückreise gegen 23 Uhr. Informationen und Anmeldungen bei Hans-Joachim Stumpf, ☎ 02722/630115, Fax 02722/630116, e-mail: stumpf@kultur-reisedienst.de.

Fleißige Frauen helfen mit Eingemachtem

Erlös aus Verkaufsaktion vom Jakobimarkt geht an Osterberg-Schule und Ichthyose-Selbsthilfegruppe

Von Nicole Voss

Römershagen. Wer alljährlich einen ausgiebigen Bummel über den Jakobimarkt in Römershagen genießt, dem wird der Stand „Heim und Garten“ sicherlich ins Auge fallen. Hier kommt das ehrenamtliche Engagement der kfd Römershagen einmal mehr zum Ausdruck.

Schon Wochen vor dem Markt verarbeiten die fleißigen Damen heimische Beeren und Gemüsesorten zu eingemachten Spezialitäten. So landen zahlreiche Einmachgläser mit Marmeladen, Gelees, Zigeunersoße und Zucchini-Relish auf den Verkaufstischen. Die Nachfrage ist stets groß und die Spezialitäten finden viele Abnehmer.

Theaterprojekt

Auf dem diesjährigen Markt am zweiten Sonntag im September (wir berichteten) kamen so 900 Euro zusammen. Wie in den Vorjahren wurde das Geld gespendet. Nutznießer sind in diesem Jahr die Osterberg Schule (400 Euro) in Büschergrund, mit den Schwerpunkten „Emotionale und soziale Entwicklung“, sowie „Lernen“ und



Die Damen der kfd Römershagen übergeben einen Scheck über 500 Euro an Barbara Kleinow (Zweite von links) und einen weiteren Scheck an Michaela Tillmann (Zweite von rechts).

FOTO: N. VOSS

„Sprache“ und die „Ichthyose Selbsthilfegruppe“.

Lehrerin Michaela Tillmann, die bei der Spendenübergabe an-

wendend war erklärte, dass die Schule ein Theaterprojekt initiiert. Damit die Schüler daran teilnehmen können und auch nach Schulschluss be-

treut und gepflegt werden ist die Spende sehr hilfreich.

Das Projekt wird von Theaterpädagogen unterstützt und zielt da-

rauf ab den Kindern und Jugendlichen Selbstbewusstsein und deutliches Sprechen zu vermitteln. Das Ergebnis des Theaterprojekts wird in drei Aufführungen im Juni 2014 zu sehen sein.

Gendefekte

Die „Ichthyose Selbsthilfegruppe“ agiert bundesweit. Ichthyose ist ein Sammelbegriff für Verhornungsstörungen der Haut, die durch Gendefekte verursacht werden. Ichthyosen können sehr unterschiedlich ausgeprägt sein und lassen sich mit intensiver Pflege bessern, sind aber bisher nicht heilbar. Da gehört eine bessere Aufklärung über die Krankheit und Unterstützung der Forschung zu den Vereinszielen.

Barbara Kleinow aus Dörscheid, seit neun Jahren Vorsitzende und selbst familiär von der seltenen Krankheit betroffen, machte deutlich, dass der Verein bundesweit 492 Mitgliedsfamilien habe. Der Verein bietet psychosoziale Unterstützung und Seminare.

Insgesamt wurden alleine aus dem Verkauf des „Eingemachten“ in den vergangenen acht Jahren 10750 Euro gespendet.

Zukunftsorientiert geplant

Neues Feuerwehrfahrzeug für künftige Anforderungen gerüstet

Von Birgit Engel

Drolshagen. Die Freiwillige Feuerwehr Drolshagen hat einen neuen Einsatzleitwagen. Das Fahrzeug löst den 18 Jahre alten Vorgänger ab. Es dient als Kommunikationsinstrument und Koordinierungsinstanz, als Bindeglied zwischen Einsatzkräften, Rettungsleitstelle und Polizei und damit letztendlich der Sicherheit der Bürger, da es einen effizienten Einsatz unterstützt und schnelle Hilfe gewährleistet.

Notwendig wurde die Neuananschaffung aufgrund der geänderten Anforderungen an eine zeitgemäße

Ausrüstung. Das Land und somit auch der Kreis Olpe führt derzeit die digitale Funktechnik ein. Bei der Alarmierung besteht diese zwar längst, in der Kommunikation zwischen den Feuerwehreinheiten und den Rettungsdiensten befindet man sich derzeit noch im Probetrieb. „Wir haben dieses Fahrzeug zukunftsorientiert geplant“, betonte dann auch Wehrleiter Armin Fahrerkrog und dankte dem eigens gebildeten Arbeitskreis, der sich mit der Konzeption, der Ausschreibung und der Abstimmung mit dem Hersteller beschäftigt hatte.

82000 Euro hat der Mercedes

Sprinter die Stadt Drolshagen gekostet. Modular aufgebaut kann er bei weiteren Änderungen der technischen Anforderungen unkompliziert nachgerüstet werden. Bürgermeister Theo Hilchenbach freute sich, den Schlüssel übergeben zu dürfen, stellte die Verantwortung der Feuerwehr heraus, wünschte allzeit Gute Fahrt und dass die Einsatzkräfte sich „immer ihrer besonderen Aufgabe bewusst sind.“

Die kirchliche Weihe des Einsatzleitwagens durch Pfarrer Markus Leber fand im Anschluss an den Gottesdienst am Samstagabend auf dem Marktplatz statt.



Der Schlüssel für den neuen Einsatzleitwagen wurde übergeben, das Fahrzeug selbst feierlich eingeweiht. V.l.: Jörg Baranek, Zugführer Zug II, Bürgermeister Theo Hilchenbach, Pfarrer Markus Leber und Wehrleiter Armin Fahrerkrog.

FOTO: B. ENGEL

Den Weg der Trauer auch mit Kindern gehen

Veranstaltung mit Anke Jumah in Drolshagen

Olpe. Tod und Trauer können im Leben von Kindern nicht übergangen werden. Gerade aus einem Gefühl des „Schützen-müssens“ geschieht aber genau das. Das Thema wird ausgegrenzt, obwohl Sterben und Tod Teile des Lebens



Anke Jumah. FOTO: PRIVAT

ausgrenzt, obwohl Sterben und Tod Teile des Lebens

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein hat im November eine große Veranstaltungsreihe konzipiert. Aus ganz verschiedenen Blickwinkeln wird der Themenbereich Sterben – Tod – Trauer im November beleuchtet. Der Bildungspunkt im Katholischen Bildungswerk für das Kirchspiel Drolshagen stellt in seiner Veranstaltung die Kinder in den Mittelpunkt.

Die Referentin Anke Jumah will ihren Zuhörer aufzeigen, wie sie den Weg der Trauer mit Kindern gehen können. Sie stellt Todesvorstellungen bei Kindern aller Altersstufen

vor. Hilfreich sind vor allem ihre Einblicke in typische Trauerphasen und der daraus resultierenden Aufgaben in der Begleitung trauernder Kinder.

Dieser Abend für Eltern und Großeltern, aber auch für alle, die beruflich in die Erziehung von Kindern eingebunden sind, findet am Donnerstag, 14. November, statt. Der Beginn im Drolshagener St.-Clemens-Haus, Kirchplatz, ist um 19 Uhr.

Anke Jumah vermittelt Sicherheit für die Einsicht, dass es sehr bereichernd sein kann, gemeinsam mit Kindern Zeiten von Abschied und Trauer bewusst zu erleben. Dazu werden auch kreative Handlungsfelder vorgestellt. Der Tod rückt zurück ins Leben und lässt Kinder in ihrer jeweiligen Lebensphase Schmerz und Abschied aushalten.

Weitere Informationen in der Katholischen Bildungsstätte Olpe (KBS), Telefon 02761/942200 E-Mail anmeldung@kbs-olpe.de oder Pfarrbüro St. Clemens Drolshagen, Telefon 02761/71124.

Erziehung mit der Schere: Gute Tipps zum Obstbaumschnitt

Olpe biologisch lädt ein zu Veranstaltung in Oberveischede. Praktische Übungen mit Referent Franz-Josef Göddecke

Olpe. Nach den großen Erfolgen der Vorjahre findet auch in diesem Jahr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Olpe biologisch“ wieder ein Vortrag zum Thema „Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis“ statt. Der Kreisstadt Olpe als Veranstalterin ist es erneut gelungen, Franz-Josef Göddecke vom Naturschutzbund (NABU) als Referenten zu gewinnen.

Am Samstag, dem 16. November, beginnt die Veranstaltung um 9.30 Uhr mit einem Vortrag im Landhotel Sangermann in Oberveischede. Nach einer gut einstündigen theoretischen Einführung lädt Franz-Josef

Göddecke zum praktischen Übungsteil auf einer nahe liegenden Obstwiese in Oberveischede ein. Hier wird der Referent den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den folgenden zwei Stunden nützliche Tipps und Tricks zum richtigen Obstbaumschnitt vermitteln.

Je nach Witterung und Wunsch der Teilnehmer wird es sich um einen Erziehungsschnitt und/oder Erhaltungsschnitt handeln. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird hierzu wetterfeste Kleidung empfohlen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anstelle einer Kursgebühr werden

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch um eine Spende für die NABU-Arbeit gebeten.

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist und bereits einige Anmeldungen für diese Veranstaltung vorliegen, sollten sich Interessierte möglichst zeitnah bei dem Referenten Franz-Josef Göddecke unter Telefonnummer 02761/825965 oder bei der Olper Umweltschutzbeauftragten Sabine Melzer-Baldus unter Tel.: 02761/831-254 anmelden.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es auf der Internetseite www.olpe-biologisch.info.



Franz-Josef Göddecke gibt am 16. November in Oberveischede Tipps zum richtigen Obstbaumschnitt

FOTO: OLPE BIOLOGISCH